



Medienkommentar

## Zweiter dringender Weckruf: 5G ist Gefahr für Leib und Leben! (Teil 2)



**Unser Weckruf „5G ist Gefahr für Leib und Leben“ hat sich in den sozialen Medien wie ein Lauffeuer verbreitet. Dieser zweite Weckruf zeigt an sieben konkreten Beispielen ein stetig wiederkehrendes Muster auf: Schädigungen durch Mobilfunkstrahlung werden trotz unbestreitbarer Faktenlage von der Mobilfunklobby, Politik und Medien kategorisch abgestritten. Offensichtlich sollen Schäden durch Mobilfunkstrahlung nicht ans Licht der Öffentlichkeit kommen.**

Unsere erste Sendung „Dringender Weckruf: 5G ist Gefahr für Leib und Leben“ hat sich auf allen sozialen Plattformen wie ein Lauffeuer verbreitet. Mehrere hunderttausend Aufrufe allein auf Youtube zeigen die exponentielle Verbreitung des 5G-Weckrufes!

Dies zeigt, wie brennend sich viele Menschen für eine kritische Auseinandersetzung mit 5G interessieren.

Teil 1 des Weckrufes wies unter anderem auf ein sehr mysteriöses Vogelsterben in Den Haag hin, über das verschiedene Internetplattformen berichtet haben. Diese führen den Tod von Hunderten von Vögeln auf 5G-Tests, die parallel stattgefunden haben sollen, zurück. Dass diese Auslegung nicht abwegig ist, zeigt unter anderem die Beurteilung von Prof. Dr. Werner Thiede. Er sagt (Zitat): „Der neue Mobilfunk-Standard 5G wird eine völlig neue Strahlenumgebung für Flora und Fauna schaffen. Die Strahlung wird intensiver und kurzwelliger, damit „härter“ – sie ähnelt in ihrer Wellenform und Wirkung einer Strahlenwaffe.“

Dennoch sind im Internet auch Stimmen aufgekommen, die einen Zusammenhang zwischen 5G bzw. Mobilfunkstrahlung und dem unvermittelten Tod der Vögel kategorisch abstreiten. Doch ein lückenloser wissenschaftlich fundierter Beweis, dass das Vogelsterben definitiv nicht im Zusammenhang mit Mobilfunkstrahlung stehen, wird nicht erbracht.

Der heutige zweite Weckruf zeigt an sieben konkreten Beispielen ein stetig wiederkehrendes Muster auf: Sobald jemand behauptet, dass Mobilfunkstrahlung die Ursache für Schädigungen an Menschen, Tieren oder auch der Umwelt sein könnte, erheben sich massivste Gegenstimmen, die diesen Zusammenhang kategorisch abstreiten.

### Bsp. 1: Mysteriöses Bienensterben

Im Bundesland Bayern läuft derzeit das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ Der Rückgang des Bienenbestandes um ca. 80% ist alarmierend! In der Initiative, die u.a. von der ÖDP und den Grünen initiiert wurde, wird jedoch Mobilfunk als mögliche Ursache für das dramatische Bienensterben nicht einmal erwähnt.

Zahlreiche wissenschaftliche Studien geben jedoch unzweifelhafte Hinweise, dass Bienen durch Mobilfunkstrahlung in ihrem Orientierungssinn und Kommunikation gestört werden und dies weit unterhalb der gültigen Grenzwerte! Es ist sehr auffällig, dass der Rückgang des Bienenbestandes mit dem Ausbau des Mobilfunks einherging! (Quelle: „Bienen, Vögel und Menschen – Die Zerstörung der Natur durch Elektrosmog“ – Dr. Ulrich Warnke)

Dennoch wird vonseiten der Politik behauptet: „Die jetzt geltenden Grenzwerte sind die Grenzwerte, die der Gesundheit der Bevölkerung und dem Vorbeugeprinzip entsprechend

sind.“ Jürgen Trittin, ehemaliger Bundesumweltminister (B90/Grüne)

#### Bsp. 2. Mysteriöse Baumschäden

Bäume nehmen wie eine Antenne Mobilfunkstrahlung auf. [<https://ul-we.de/empfangen-baeume-und-pflanzen-funksignale/>]. Wenn Bäume reden könnten, könnte niemand mehr die Schädigungen durch Mobilfunk abstreiten. Unsere Bilddokumentation spricht jedoch auch ohne Worte eine eindeutige Sprache.

Dennoch lassen Mobilfunkbetreiber beinahe mantramäßig verlauten:

„Wir haben keine Hinweise darauf, dass wir uns Sorgen machen müssten!“ Dr. Karsten Menzel, Leiter für Bereich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit bei e-plus

#### Beispiel 3: Mysteriöse Blutbildveränderungen

Das Blutbild eines gesunden Menschen unter dem Dunkelfeldmikroskop sieht folgendermaßen aus.

Ein kurzes Handytelefonat von nur 3 Minuten führt zu einer gravierenden Veränderung unseres Blutbildes. Das Dunkelfeldmikroskop bringt die Gefahr durch Mobilfunk schonungslos ans Licht und zeigt die Verklumpung der roten Blutkörperchen zu sogenannten „Geldrollen“.

Dieser Effekt der Verklumpung erhöht die Gefahr für Infarkte oder Schlaganfälle enorm.

[Quelle: Dokumentarfilm: Mobilfunk - die verschwiegene Gefahr - [www.kla.tv/1019](http://www.kla.tv/1019)]

Dennoch behauptet die Mobilfunkindustrie:

„Mobilfunktechnik, wie wir sie anwenden, ist nicht gesundheitsschädlich!“ Georg von Wagner (Pressesprecher T-Mobile)

#### Beispiel 4: Mysteriöser Anstieg von Alzheimer und Demenz

Auch in der öffentlichen Berichterstattung zum deutlichen Anstieg von Alzheimer und Demenz wird der Mobilfunk als mögliche Ursache fast immer verschwiegen.

Wissenschaftliche Studien belegen jedoch zweifelsfrei, dass schon eine relativ geringe Mobilfunkstrahlung unsere Blut-Hirn-Schranke öffnen kann. Diese Schranke schützt das Gehirn vor toxischen Stoffen. Der schwedische Wissenschaftler Salford weist dies in einer Studie mit Rattenhirnen nach. Weitere Studien anderer Forscher haben seine Ergebnisse bestätigt. Somit dringen durch die Öffnung der Blut-Hirn-Schranke Schadstoffe in unser Gehirn ein, die zu Alzheimer und Demenz führen können.

Dennoch behauptet die Politik:

„Es gibt keinen Beleg dafür, dass die Strahlung von Mobiltelefonen, WLAN-Geräten (...) für den Menschen gesundheitliche Risiken haben.“ (Bundesregierung zitiert im Ärzteblatt vom 13.12.2018)

#### Beispiel 5: Mysteriöse Zunahme von Elektrosensibilität

Der Anteil von elektrosensiblen Menschen, die auf Mobilfunkstrahlung vergleichbar einer Art Allergie reagieren, hat stark zugenommen. Laut Umfragen wird ein Wert von 9% der Bevölkerung angegeben. In Studien und Versuchen konnte messtechnisch nachgewiesen werden, dass sich bei elektrosensiblen Menschen sogar die Herztätigkeit im Strahlungsfeld deutlich verändert. [Quelle: <https://ul-we.de/lamas-reagieren-auf-handys-und-smartphones/>]

So sind elektrosensible Menschen ein lebendiges, beweiskräftiges Dokument von Mobilfunkschäden!

Dennoch behaupten Politiker:

„Von der im Moment verwendeten Funktechnik geht keine Gefahr aus. Bestenfalls liegt bei den Betroffenen ein psychisches Problem vor.“ Dr. med. Monika Stolz, Ex-Ministerin für

## Arbeit und Soziales von Baden Württemberg

### Beispiel 6: Mysteriöses Diskreditieren wissenschaftlicher Studien

Professor Franz Adlkofer brachte in seiner wissenschaftlichen Reflex-Studie in einem Doppelblindversuch den Beweis, dass Mobilfunkstrahlung DNA-Strangbrüche – eine Vorstufe von Krebs – verursacht. Eine beispiellose Verleumdungskampagne gegen Adlkofer und sein Forscherteam begann.

[Quelle: Dokumentarfilm „Thank you for calling“ von Klaus Scheidsteger, <http://www.ty4c.com/>]

Adlkofer konnte jedoch alle Gerichtsprozesse gegen seine Verleumder gewinnen. Hier noch weitere Forscher, denen es ähnlich erging: Professor Peter Semm, der für die Telekom forschte, durfte seine besorgniserregenden Ergebnisse nie veröffentlichen. Dr. George Carlo forschte für die US-Mobilfunklobby. Als er seine Studien veröffentlichte, wurde er entlassen. Sein Haus brannte auf mysteriöse Weise durch Brandstiftung nieder. [Quelle: Der Handykrieg, Dokufilm von Klaus Scheidsteger]

Somit weiß die Mobilfunklobby aus eigenen Untersuchungen um die Gefahr der Mobilfunkstrahlung – behauptet aber öffentlich das Gegenteil!

„Sie ruinieren die Gesundheit von Menschen durch Angst mehr als es der Mobilfunk je tun könnte.“

(Thomas Barmüller, FMK, Forum Mobilfunkkommunikation)

### Beispiel 7: Mysteriöses Verhalten von Tieren

Zahlreiche Landwirte berichten von schweren Erkrankungen bei Tieren, nachdem Mobilfunksender in Betrieb genommen wurden. Friedrich Stengel aus Öttingen/Bayern berichtete von 25 verendeten Kühen, insgesamt 75 Frühabgängen bzw. Totgeburten im 3. oder 4. Monat. Das bayrische Umweltministerium war nicht bereit sich mit dem Fall zu befassen und leugnete jeglichen Zusammenhang mit Mobilfunkstrahlung.

Wir empfehlen an dieser Stelle den Dokumentarfilm „Mobilfunk – die verschwiegene Gefahr“, der die Ignoranz der Behörden ausführlich dokumentiert. Hier ein kurzer Ausschnitt: „Die Ignoranz geht aber noch weiter. Eine Ärztedelegation übergab 2006 dem Bundesamt für Strahlenschutz – kurz BfS, eine 700-seitige Dokumentation von strahlungsbedingten Krankheitsfällen. Bis heute wird dem unter Zuhilfenahme durchsichtiger Schutzbehauptungen nicht nachgegangen.“

Telekomsprecher Dr. Volker Böckelmann: „Ein Wirtschaftsunternehmen kann keine Moral haben“

Die aufgeführten 7 Beispiele stellen nur die Spitze des Eisberges eines gigantischen Verschweigens von Mobilfunkschäden dar. Man kommt um die Schlussfolgerung nicht herum, dass mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln verhindert werden soll, dass Schädigungen durch Mobilfunk an das Licht der Öffentlichkeit gelangen.

Die Argumentation, dass es keinen wissenschaftlichen Beweis für solche Schädigungen gäbe, muss doch als arglistige Täuschung und kriminelle Verantwortungslosigkeit entlarvt werden.

Dr. med. Gerd Oberfeld, Referent für Gesundheit und Umweltmedizin der Salzburger Landesregierung, bringt es mit einem treffenden Vergleich zu Cholera auf den Punkt: Vor 150 Jahren habe man in London festgestellt, dass sich in der Nähe von bestimmten Brunnen schwere Durchfallerkrankungen mit Todesfolge häuften. Daraufhin habe man die Brunnen sofort gesperrt – und tatsächlich seien die Infektionen zurückgegangen. Oberfeld sieht sofortigen Handlungsbedarf, denn er schätzt, dass bereits heute mehr Menschen durch

Mobilfunk geschädigt werden oder gar zu Tode kommen, als durch Verkehrsunfälle oder durch Luftschadstoffe.

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, da die Monopolmedien diese lebenswichtigen Zusammenhänge vor den Menschen verschweigen, ist dieser Weckruf wiederum ein Aufruf zur Weiterverbreitung! Darum leiten Sie JETZT diese Sendung über den eingeblendeten Link an möglichst viele Ihrer Freunde und Bekannte weiter und setzen Sie somit ein aktives Signal gegen diese offensichtliche Zensur!

Wollen Sie zukünftig speziell zum Thema Mobilfunk und 5G informiert werden, so melden Sie sich doch unter [www.kla.tv/5G](http://www.kla.tv/5G). Wir werden dann Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Herzlichen Dank.

von kw.

---

### Quellen:

<https://connectiv.events/den-haag-hunderte-voegel-sterben-waehrend-eines-5g-experiments/raum&zeit>, Ausgabe 216/2018  
<https://www.raum-und-zeit.com/r-z-online/artikel-archiv/raum-zeit-hefte-archiv/alle-jahrgaenge/2018/ausgabe-216/5g-funk-geht-unter-die-haut.html>  
„Bienen, Vögel und Menschen – Die Zerstörung der Natur durch Elektrosmog“ (Dr. Ulrich Warnke)  
<https://ul-we.de/empfangen-baeume-und-pflanzen-funksignale/>  
Dokumentarfilm: Mobilfunk - die verschwiegene Gefahr - [www.kla.tv/1019](http://www.kla.tv/1019)  
„Thank you for calling“ von Klaus Scheidsteger, <http://www.ty4c.com/>  
Der Handykrieg, Dokufilm von Klaus Scheidsteger  
<https://ul-we.de/category/faq/tiere>  
<https://ul-we.de/zahl-der-insekten-ist-seit-den-1990er-jahren-um-bis-zu-80-gesunken/>  
<https://www.youtube.com/watch?v=F5SZ3a1YuJA> (ab Minute 29:02)  
<https://www.youtube.com/watch?v=F5SZ3a1YuJA> (ab Minute 23:00)  
<https://blog.telefonica.de/2013/01/verantwortung-fur-die-energienutzung-der-zukunft/>  
<https://www.youtube.com/watch?v=dWjx2bx0yUY> Minute 5:07-5:12)  
<http://www.aerzte-und-mobilfunk.eu/gesundheitsliche-wirkungen/mobilfunk-gesundheit-krebsrisiko-erschopfung-burnout-kinder-jugendliche-tumor-embryonenschaedigung-schwangerschaft/>  
<https://www.zeitenschrift.com/news/salford-studie-gms-handys-schaedigen-das-gehirn#.XFrkXxJCfIU>  
Informationsbroschüre: „Die Fälscher“ (Diagnose Funk)  
<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/99846/Bundesregierung-haelt-Mobilfunkstrahlung-fuer-gesundheitlich-unbedenklich>  
<https://ul-we.de/wp-content/uploads/2019/02/Studien-zur-Elektrosensibilit%C3%A4t.png>  
<https://www.naturheilpraxis-und-energiebalance.de/themen-zur-umweltmedizin/links-zum-thema-baubiologie/elektrosmog-mobilfunk/>  
<https://ul-we.de/lamas-reagieren-auf-handys-und-smartphones/>  
Landtag von Baden-Württemberg, Drucksache 14/5113  
<https://suche.landtag-bw.de/ergebnisse.html?si=&od=&q=drucksache+14%2F5113&mode=and>  
<https://ul-we.de/wp-content/uploads/2013/08/HallbergOberfeld.pdf>  
<https://stiftung-pandora.eu/archiv/>  
<https://www.bbu-online.de/AG%20Innenraumschadstoffe%20und%20Gesundheit/Schulen/Mobilfunk/Wissenschaftler.htm>  
<https://www.youtube.com/watch?v=aba4bihqxTs>  
<https://ul-we.de/reportage-der-handykrieg/>  
<https://www.elektrosmognews.de/Zitate/inhalt.html>

---

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#5G-Mobilfunk - [www.kla.tv/5G-Mobilfunk](http://www.kla.tv/5G-Mobilfunk)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.